

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Motorsegler-Kennblatt Nr.: 858

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	ASH 25 E	4	07.03.2001
<u>Baureihe:</u>	ASH 25 EB	1	18.12.1997
	ASH 25 M	3	07.03.2001

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | | | | |
|--|-----|--|------------|------------|
| 1. Motorsegler-Kennblatt Nr.: | 858 | Ausgabe Nr.: | 3 Datum: | 07.03.2001 |
| 2. Baureihenbezeichnung: | | ASH 25 M | | |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | | --- | | |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | | --- | | |
| 5. Hersteller: | | Alexander Schleicher GmbH & Co.,
Segelflugzeugbau
Huhnrain 1
36163 Poppenhausen | | |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | | Standardklasse | | |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | | "U" (Utility) - eigenstartfähig | | |
| 8. Musterzulassung in der
Bundesrepublik Deutschland: | | Aufgrund einer
ergänzenden Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: | 14.11.1997 | |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | 1.1 angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen |
| | Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge und Motorsegler JAR 22, Ausgabe 15.3.1982, Änderungsstand 29.1.1988 (Change 4 der englischen Originalausgabe) |
| | 1.2 ergänzende Forderungen |
| | Richtlinien zur Führung des Festigkeitsnachweises für Bauteile aus glasfaser- und kohlenstoffaserverstärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen und Motorseglern, Ausgabe Mai 1986 |
| | Richtlinie für den Nachweis der elektrischen Anlage von Motorseglern vom 15. September 1992 (Aktenzeichen I 334-MS 92) |
| | 1.3 Lufttüchtigkeitsforderungen, deren Nachweis auf der Basis gleichwertiger Sicherheit erbracht wurde |
| | JAR 22.51 (Take-off Speed) |
| | 1.4 Ausnahmen |
| | JAR 22.73 (b) (in Wk-Stellung 1 und 2) |
| | JAR 22.75 |
| 2. Lärmschutzforderungen: | Lärmschutzforderungen für Luftfahrzeuge (LSL), Kapitel X, Ausgabe 1. Januar 1991 |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:

Zeichnungsliste ASH 25 M vom 14.07.1997,
LBA-anerkannt

Zeichnungsliste "Spannweite 26m mit Winglets"

2. Baumerkmale:

Eigenstartfähiger, doppelsitziger Motorsegler
mit in die Rumpfröhre einklappbarem Triebwerk
auf der Basis des Segelflugzeugs ASH 25,
wahlweise Verwendung von Winglets.

Spannweite: 25,0 m
Spannweite mit Winglets: 25,6 m
Spannweite mit Winglets: 26,0 m
(siehe V.8)

3. Triebwerk:

Anzahl der Motoren 1
Anzahl der Propeller 1

Bezeichnung Motor Midwest AE 50 R
Kennblatt-Nummer 4611

Höchstzulässige Drehzahl 7500 min⁻¹
Höchstzulässige Dauerdrehzahl 6900 min⁻¹

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller 1 AS2F1-1/R153-92-N1
Kennblatt-Nummer 32.110/26

Durchmesser 1530 mm + 5 mm
- 5 mm

Bezeichnung Propeller 2 KS 1 C 154 R 110
Kennblatt-Nummer 32.110/18

Durchmesser 1540 mm + 5 mm
- 5 mm

4. Schleppkupplung:

1. Sicherheitskupplung Europa "G 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/2

2. Sicherheitskupplung Europa "G 73"
Kennblatt-Nummer 60.230/2

3. Sicherheitskupplung Europa "G 88"
Kennblatt-Nummer 60.230/2

4. Bugkupplung Europa "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1

5. Bugkupplung Europa "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1

6. Bugkupplung Europa "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1

Bemerkung:
Beliebige Kombinationen sind zulässig.

5. Geschwindigkeiten:	Manövergeschwindigkeit	V _A	185 km/h
	Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	285 km/h
	- bei Wölbklappenstellung 1, 2 und 3	V _{FE}	285 km/h
	- bei Wölbklappenstellung 4 und 5	V _{FE}	160 km/h
	- bei Wölbklappenstellung L	V _{FE}	140 km/h
	- bei starker Turbulenz	V _{RA}	185 km/h
	- bei Windenstart	V _W	130 km/h
	- bei Flugzeugschlepp	V _T	160 km/h
	- für das Betätigen des Fahrwerks	V _{LO}	185 km/h
	- bei Kraftfahrzeugschlepp		130 km/h
	- mit ausgefahrenem Triebwerk		160 km/h
6. Massen:	- Höchstzulässige Masse		790 kg
	- Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile		460 kg
7. Schwerpunktsbereich:	Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante bei Wurzelrippe		
	Flugzeuglage	: Oberkante Rumpfröhre waagrecht	
	- größte Vorlage hinter BE		220 mm
	- größte Rücklage hinter BE		400 mm
8. Sollbruchstelle:	Bruchfestigkeit		
	- bei Windenstart	max.	900 daN
	- bei Flugzeugschlepp	max.	900 daN
	- bei Kraftfahrzeugschlepp	max.	900 daN
9. Sitze:	Anzahl		2
10. Kraftstoffmengen:	Tank Tank Rumpf (GFK/CFK)		8,5 l
	Tank Flügel links		15,0 l
	Tank Flügel rechts		15,0 l
	nicht ausfliegbare Kraftstoffmenge		0,40 l
	Bemerkung: Flügel tanks: Herausnehmbare, flexible Kunststoff tanks.		
11. Ausrüstung:	Mindestausrüstung		
	1 Geschwindigkeitsmesser bis 300 km/h		
	1 Höhenmesser		
	1 Magnetkompaß		
	1 ILEC Triebwerk-Bedieneinheit		
	1 Rückspiegel		
	2 4-teilige Anschnallgurte (symmetrisch)		
	1 Fallschirm oder Rückenkissen		
	(zusammengedrückt ca. 8 cm dick) pro Person		
	Bemerkung: Bei Schulung zusätzlich: 1 Fahrtmesser bis 300 km/h im hinteren Instrumentenbrett 1 Höhenmesser im hinteren Instrumentenbrett		
12. Betriebszeitbegrenzte Teile:	siehe Wartungshandbuch		
13. Ruderausschläge:	siehe Wartungshandbuch		

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für den Motorsegler ASH 25 M, Ausgabedatum Juni 1997, LBA-anerkannt.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für den Motorsegler ASH 25 M, Ausgabedatum Juni 1997.

Reparaturhandbuch der Firma Schleicher, Ausgabe Februar 1983.

AE 50 R Manual for Operation, Installation & Maintenance; Report No. P-002

Propeller Betriebs- und Wartungshandbuch Nr. P3.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85",
Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung,
Baureihe: Sicherheitskupplung "Europa G 72" und
Sicherheitskupplung "Europa G 73",
Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung
"Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt.

ASP-Betriebs- und Wartungsanweisungen, Propeller AS2F1, in der jeweils
gültigen Ausgabe

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
4. Die Umrüstung auf einen aerodynamisch verbesserten Randbogen ist unter Anwendung der Technischen Mitteilung Nr. 2 für das Segelflugzeug ASH 25 (LBA-anerkannt) zulässig.
5. Der Umbau aus dem Segelflugzeug ASH 25 in den Motorsegler ASH 25 M gemäß der Technischen Mitteilung Nr. 13 vom 14.11.1997, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, ist zulässig. Dieser Umbau darf nur beim Hersteller durchgeführt werden.
6. Der Umbau aus dem Motorsegler ASH 25 E in den Motorsegler ASH 25 M gemäß der Technischen Mitteilung Nr. 11 vom 14.11.1997, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, ist zulässig. Dieser Umbau darf nur beim Hersteller durchgeführt werden.
7. Die Verwendung des Propellers AS2F1-1/R153-92-N1 ist gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung ASH 25 M, TM Nr. 16, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, LBA-anerkannt, zulässig.
8. Die wahlweise Verwendung von Flügelverlängerungen, die die Spannweite auf 26,0 m erhöhen und mit 0,53 m hohen Winglets ausgestattet sind, gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 18, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. ist zulässig.
